Gemeindezeitung Niedernsill

Amtliche Mitteilung | Ausgabe 1 / März 2015 | Zugestellt durch Post.at

Winterzeit – Hochsaison am Bärnbachlift

Freie Wohnungen

Derzeit sind folgende Wohnungen in Niedernsill frei:

Berglandstraße 7 (Neubau)
2-Zimmerwohnung mit **54,65m²** Nutzfläche, Top 12 (Bezug ab ca. Mitte Juli möglich)
2-Zimmerwohnung mit **69,62m²** Nutzfläche, Top 5 (Bezug ab ca. Mitte Juli möglich)
2-Zimmerwohnung mit **69,66m²** Nutzfläche, Top 11 (Bezug ab ca. Mitte Juli möglich)

Salzachstraße 17
3-Zimmerwohnung mit **79,85m²** (Bezug ab 01.06.2015 möglich)

Interessenten erhalten am Gemeindeamt nähere Informationen und können dort ihre Bewerbung für eine der Wohnungen abgeben. Das Bewerbungsformular findet ihr auch auf unserer Homepage unter Bürgerservice/Formulare/Wohnungsbewerbungsformular.

familienfreundlichegemeinde

Piesendorf Niedernsill

HOHE TAUERN
DIE NATIONALPARK-REGION

Aus dem Gemeindegeschehen

Liebe Niedernsillerinnen und Niedernsiller

Die ersten Wochen eines neuen Jahres sind geprägt mit Abschlussarbeiten zur Jahresrechnung und mit vielen Vorbereitungsmaßnahmen für die anstehenden Aufgaben.

Unsere überaus verantwortungsbewusste und vorausschauende Wirtschaftsführung in der Gemeindeverwaltung brachte, trotz vieler umgesetzter Maßnahmen, ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis mit einem ansehnlichen Überschuss. Daraus konnten Rücklagen für unsere großen Vorhaben in der Zukunft gebildet werden.

Die Projekte des letzten Jahres, wie z.B. die Dorfraumgestaltung, die Baumaßnahmen im Freizeitgelände, die Einrichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe, die Straßensanierungen, Parkplatzerrichtung bei den Samergaragen, die Fertigstellung vom Haus der Vereine, usw. konnten alle im Rahmen der budgetierten Kosten umgesetzt werden. Für die Finanzierung all dieser Vorhaben brauchten wir, entgegen der ursprünglichen Planung auch keine Darlehensaufnahmen in Anspruch nehmen. Damit war es möglich den Schuldenabbau weiter fortzusetzen und eine solide wirtschaftliche Basis für die Zukunft zu schaffen.

Ausblick:

Die Planzahlen für das Jahr 2015 sind aufgrund der derzeitigen Wirtschaftsprognosen in Österreich nicht sehr zufriedenstellend und die Budgeterstellung wurde dementsprechend vorsichtig gestaltet. Der gemeinsam mit der Verwaltung erstellte, sehr gut vorbereitete und einstimmig beschlossene Jahresvoranschlag sieht, neben den vielen Pflichtaufgaben der Gemeinde, dennoch Investitionsmaßnahmen für die Verbesserung vieler Infrastruktureinrichtungen in unserem Ort vor.

Kindergarten Erweiterung und Sanierung:

Das zentrale Projekt stellt dabei die Planung und beginnende Umsetzung für den Kindergarten dar. Schon jetzt werden 5 Gruppen, davon zwei im Kellergeschoß des Kindergartens betreut, doch die Planzahlen für die Zukunft erfordern eine weitere Anpassung. Darüber hinaus ist unser Kindergarten nunmehr 40 Jahre alt und verschiedenste Sanierungen und Adaptierungen sind dringend erforderlich. Um eine „Kinderbetreuung mit Weitblick“ zu erhalten war es mir wichtig, einen möglichst breiten Prozess einzuleiten und Ideen zu sammeln. In den Workshops vom vergangenen Jahr haben viele Bürgerinnen und Bürger mitgearbeitet und wir haben mehrere Anregungen in unsere zukünftigen Überlegungen einfließen lassen können. Nunmehr wurde das Raumprogramm erstellt und mit der Kindergartenabteilung des Landes abgestimmt. In Folge wird jetzt ein baukünstlerischer Wettbewerb in Zusammenarbeit mit der Salzburg Wohnbau gestartet, wo mehrere Planungsbüros bis Ende März ihre Vorschläge einbringen können und von einer Jury das Siegerprojekt ausgewählt wird.

Nach dem Auswahlverfahren, den entsprechenden Beschlüssen und behördlichen Bewilligungen soll mit den Bauarbeiten noch in diesem Jahr begonnen werden. Ziel für die Fertigstellung ist der Herbst 2016.

Straßenbeleuchtung:

Eine weitere wichtige Maßnahme wird die Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED-Technik sein. Beginnend in Lengdorf und Steindorf werden ab dem Frühjahr die alten Straßenlaternen kontinuierlich gegen neue, energiesparende Einheiten getauscht und in verschiedenen Straßenzügen auch entsprechende Ergänzungen vorgenommen.

Beschneiungsanlage für den Bärnbachlift:

Wie schon in einigen Informationen berichtet, geht es bei unseren Skiliftanlagen um die Erhaltung für die Zukunft. Dazu ist die Errichtung einer zeitgemäßen Beschneiungsanlage ein wichtiger Schritt. Seitens der Gemeinde wird dieses Vorhaben (Gesamtkosten ca. € 230.000,-) mit einem sehr hohen Betrag (€ 100.000,-) unterstützt. Für verschiedene Förderungen wurden Anträge gestellt (Erwartung ev. ca. € 50.000,-) Für die finale Finanzierung ist aber die erbetene Unterstützung der Bevölkerung von größter Bedeutung. Deshalb haben die Skiliftgesellschaft, der Skiclub und die Gemeinde eine Spendenaktion gestartet. Diese Initiative wurde bisher, dankenswerter Weise von etwa 90 Bürgern unterstützt. Ich ersuche alle Niedernsillerinnen und Niedernsiller, das in vieler Hinsicht wichtige Vorhaben mit ihrem Beitrag zu ermöglichen.

Bis Ende März sollten wir versuchen die Spendenaktion abzuschließen, um danach mit den Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung beginnen zu können.

Wohnraumschaffung:

Bis zum Sommer 2015 wird der Neubau für den Wohnblock in der Berglandsiedlung/Jesdorf fertiggestellt. 14 weitere hochwertige und in bester Lage befindliche Mietwohnungen können

somit, zu sehr attraktiven Preisen angeboten werden. Leistbares Wohnen für unsere Bevölkerung ist ein wichtiges Anliegen, dem wir in den letzten Jahren durch die getätigten Entscheidungen und Maßnahmen absolut gerecht werden konnten.

Begegnungszone im Ortszentrum:

Seit Herbst 2014 hat Niedernsill mit der Verordnung und Umsetzung der Begegnungszone im Ortszentrum Neuland in der Verbesserung der Verkehrssicherheit betreten.

Diese Maßnahme hat durchaus für Diskussionen, bzw. viele Fragen gesorgt und wie sich herausstellte war der Informationsvorlauf zu kurz. Trotzdem wollen wir diese zukunftsweisende Form für ein Miteinander aller Verkehrsteilnehmer im Sinne der Sicherheit gemeinsam weiterentwickeln. Wir haben nun mit einem Planungsexperten einen Prozess, mit Vertretern der Volksschule, der Eltern, der Polizei, dem Kuratorium für Verkehrssicherheit und der Gemeinde gestartet, wo wir Informations-, Aktions- und Gestaltungsüberlegungen anstellen, damit die Einhaltung und Sensibilisierung für alle Verkehrsteilnehmer selbstverständlich wird. Wir wollen gemeinsam ein neues Verkehrsbewußtsein in unserem Ort schaffen und damit für die Verbesserung der Aufenthaltsqualität für mehr Miteinander sorgen.

Regionale Themen:

Nach langen Bemühungen seitens des Landes, der Krankenanstalten und der Gemeinden sind seit Anfang Jänner die beiden öffentlichen Krankenhäuser Zell am See und Mittersill unter einem Rechtsträger. Die neue Bezeichnung lautet nunmehr auf „Tauernklinikum“ und ist die Voraussetzung dafür, dass die medizinische Versorgung in unserer Region auch weiterhin an beiden Standorten abgesichert ist. Entsprechend den Aussagen der Verantwortlichen wird die Neustrukturierung und Ausrichtung der künftigen Schwerpunkte für die beiden Krankenhäuser in den nächsten Monaten fixiert. Besonders für die Oberpinzgauer Gemeinden ist damit eine Absicherung einer ganz wichtigen Lebensgrundlage in unserer Region weiterhin gegeben.

Bei unserer Kläranlage werden wir in den nächsten Wochen eine große Photovoltaikanlage installieren, welche erneuerbare Energie für die Anlage produziert. Überhaupt ist unsere Kläranlage als Innovationsbetrieb in Sachen Technologie-Hotspot anzusehen. Über ein Blockheizkraftwerk wird durch Fettverbrennung ein Drittel des gesamten Strombedarfes für die Anlage erzeugt.

Die gesamte Region Pinzgau ist als Klima- und Energiemodellregion ausgewählt worden und dementsprechende Projekte werden in den nächsten 3 Jahren sehr attraktiv gefördert.

Viele Themenbereiche und Bedürfnisse für unsere Gemeinde, werden uns in den nächsten Monaten beschäftigen, welche wir mit Freude und Zielstrebigkeit für Niedernsill gemeinsam anpacken werden.

Wünsche euch allen eine energiereiche Zeit und ein frohes Osterfest.

Euer Bürgermeister

Günther Brennsteiner

Neues aus dem Mitarbeiterteam

In den vergangenen Wochen kam es in der Gemeinde zu neuerlichen Personalaufnahmen: Herzlich begrüßen dürfen wir im Gemeindedienst Frau Christine Unterweger, Frau Sylvia Zeller und Frau Evelyn Hann.

Frau Christine Unterweger folgt Frau Resi Buchner als Reinigungskraft in der Volksschule nach. Resi Buchner wechselte nach den Weihnachtsferien in den Kindergarten Niedernsill als Reinigungskraft.

Durch die Veränderung von Julia Buchner und den damit verbundenen Austritt aus dem Gemeindedienst sowie aufgrund der Einführung einer weiteren alterserweiterten Kindergartengruppe konnten für die Betreuung unserer Kleinsten zwei weitere Kinderbetreuerinnen eingestellt werden: Wir begrüßen herzlichst Frau Sylvia Zeller und Frau Evelyn Hann im Team der Gemeind Niedernsill.

Wir wünschen den neuen Kolleginnen alles erdenklich Gute und viel Freude bei der Bewältigung der neuen beruflichen Herausforderungen.

Auszeichnung für die Firma Zimmerei Scherer

In Zusammenarbeit der Wirtschaftskammer Salzburg und des Salzburger Landesfeuerwehrverbands wurde der Firma Zimmerei Scherer der Feuerwehr-Award 2014 verliehen. Dieser Award ist eine Auszeichnung für feuerwehrfreundliche Betriebe. Die Zimmerei Scherer unterstützt die Feuerwehr Niedernsill in sämtlichen Belangen:

- Unkomplizierte Dienstfreistellung für Schulungsbetrieb und Einsätze
- Unterstützung bei Einsätzen (Bereitstellung von Kräne und Arbeitsbehelfen)
- Unterstützung der FF Niedernsill durch großzügige Spenden

Die Feuerwehr Niedernsill bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei der Firma Zimmerei Scherer und wünscht weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und gute Zusammenarbeit.

Im Bild: LH Dr. Wilfried Haslauer, LTP Dr. Brigitta Pallauf, Landesfeuerwehrkommandanten Leo Winter, WKS Präsident Konrad Steindl, BFK Franz Fritzenwanger, AFK 3 Peter Leo, OFK Josef Eder, Albert Buchner, Christoph Höllwerth, Bürgermeister Günther Brennsteiner, sowie Ernst und Traudi Scherer

© LMZ/Neumayr/SB

Sehr geehrte Niedernsillerinnen, Sehr geehrte Niedernsiller!

Obwohl das Jahr 2015 noch jung ist, sind bereits wieder viele wichtige Entscheidungen für unsere Gemeinde gefallen. Zum einen beginnen die Arbeiten rund um das Thema des Kindergartenanbaus. Hier wird in den nächsten Wochen ein Architektenwettbewerb stattfinden, bei dem eine Experten-Jury nach Einreichung der Projektplanungen von sechs verschiedenen heimischen Planungsbüros, eine Empfehlung eines eingereichten Projektes an die Gemeindevertretung aussprechen wird. Dieses Expertengremium ist mit Vertretern aus der Gemeindevertretung aller Fraktionen und Experten aus dem Land Salzburg, wie beispielsweise DI Alexander Eggerth, zuständig für Raumordnungsagenden, besetzt. Wichtig für uns Freiheitliche war, dass sich unsere Gemeindevertretung schon in dieser Projektvorentscheidungs-Phase mit einem entsprechenden Mitspracherecht in diesem Gremium abbildet. Die Letztentscheidung, welches Projekt von wem umgesetzt wird, liegt dann sowieso bei der Gemeindevertretung.

Zum Thema „Mehr Sicherheit in unserer Begegnungszone“ wurden auch weitere Schritte gesetzt. Zum einen möchte ich mich als Fraktionsobmann der FPÖ Niedernsill bei allen Niedernsillerinnen und Niedernsillern bedanken, die mit ihren Unterschriften auf unserer Petition gegen den aktuellen Status Quo der Begegnungszone klar Stellung bezogen haben. Zahlreiche Unterschriften (117) wurden in der öffentlichen Gemeindevertretungssitzung eingebracht. Ein positives Beispiel für die direkte Mitbestimmung unserer Bürger, welche uns sehr am Herzen liegt! Einen herzlichen Dank nochmals dafür! Derzeit sind Planungsarbeiten zur nötigen Entschärfung der Begegnungszone von Seiten der Gemeinde in Auftrag gegeben worden. Im Rahmen eines dazu einberufenen Runden Tisches werden diese Maßnahmen vorgestellt und es können auch weitere Ideen und Vorschläge debattiert und besprochen werden. Eingeladen dazu sind unter anderem, um nur einige zu nennen: Die Klassen-Elternvertreterinnen, sowie die Vertreterin des Elternvereins unserer Volksschule, der Direktor der Volksschule Niedernsill, das Kuratorium für Verkehrssicherheit, Zuständige Vertreter der Polizei, Amtsleiter, Bauamtsleiterin, Vertreter der Gemeinde (…) Ich sehe hier einer entsprechenden Lösung positiv entgegen und finde es, wie in unserer Petition begründet, wichtig, dass hier schnell gehandelt wird, denn die Sicherheit unserer Bevölkerung, im Speziellen unserer Schulkinder, steht an erster Stelle. Sollte diese nicht mit neuen Maßnahmen erreicht werden können, stellen wir Freiheitliche die Begegnungszone in Frage.

Weiters gibt es zu berichten, dass die Verordnung, der Gemeindevertretung Niedernsill vom 18.09.2014 bzgl. Gemeindestraßen 2. Ordnung in der letzten Gemeindevertretungssitzung auf Antrag der FPÖ Niedernsill wieder aufgehoben wurde. Somit ist derzeit keine Verordnung in Kraft. Bei der von Seiten der Gemeinde veröffentlichten Verordnung wurde auf Grund eines Fehlers bei der schriftlichen Erstellung des Verordnungstextes folgender Zusatz eingefügt: „Sämtliche vorhergehende Verordnungen in denen Gemeindestraßen verordnet wurden, werden mit dieser Verordnung ungültig.“ Ein Zusatz, der in der Gemeindevertretungs-Sitzung vom 18.09.2014 weder besprochen und daher auch nicht beschlossen wurde. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den aufmerksamen Bürgern, denen dieser Lapsus nach Anschlag der falsch formulierten Verordnung an der Amtstafel aufgefallen ist und uns sogleich verständigt haben. Aus diesem Grund stellten wir Freiheitliche den Antrag, die angesprochene falsch formulierte Verordnung sofort aufzuheben. Dieser wurde bei der GV-Sitzung am 19. Februar 2015 einstimmig angenommen. Nun müssen weitere Schritte folgen. Wir nehmen an, dass darüber in der nächsten GV-Sitzung debattiert wird.

Hinweisen möchte ich auch noch auf das neue Projekt ***Komm und Bleib*** (http://www.komm-bleib.at). Komm-bleib.at hat das Ziel, sämtliche Stellenangebote für Pinzgauerinnen und Pinzgauer transparent zu gestalten, damit diese auch aktiv in unserer Region bleiben oder sich hier niederlassen können. So konnten beispielsweise Ärztebesetzungen in Mittersill über Komm und Bleib durchgeführt werden. Auszubildende und Studierende können sich so beispielsweise schon früh auf Spezialzweige fokussieren, wenn sie wissen, wo sie nachher gebraucht werden. Auch infrastrukturelle Angebote und Freizeitangebote werden auf dieser Seite veröffentlicht werden. Eine umfassende Seite, die noch in den Startlöchern steht, aber mit Sicherheit eine gute Initiative ist. In der GV Sitzung am 19. Februar 2015 folgte der einstimmige Beschluss, dieses Projekt auch weiterhin zu fördern. Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen Vereinen für das rege Vereinsleben bei uns im Dorf bedanken. Wir alle wissen, welche ehrenamtlichen Spitzenleistungen hier erbracht werden und wissen auch, wie wertvoll diese gelebten Vereinslandgemeinschaften für unser Niedernsill sind! So wünsche ich einen schönen Frühling 2015 und auch weiterhin gilt: Niedernsill gehört Dir, darauf schauen Wir!

Euer

Markus Steiner

Peter Papp bekam Ehrenurkunde des Landes

Für seine langjährigen außerordentlich wertvollen Verdienste um das Brauchtum und Volkskulturwesen wurde Peter Papp am 1. Februar 2015 eine Ehrenurkunde des Landes anlässlich eines festlichen Ehrungsabends in Stuhlfelden durch Landespräsidentin Dr. Pallauf übergeben.

Jahresvoranschlag 2015

In der Gemeindevertretungssitzung vom 04.12.2014 wurde unter den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Jahresvoranschlag 2015 mit folgenden Eckdaten beschlossen.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€	3.792.700,--
Ausgaben	€	3.792.700,--

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€	1.095.000,--
Ausgaben	€	1.095.000,--

Folgende Investitionen sind für das Jahr 2015 geplant

Nach Ablauf eines äußerst positiven Jahres 2014 steht jetzt zum Jahresbeginn 2015 die Umsetzung einiger Projekte an. Eine der größten Investitionen der kommenden Jahre wird der zeitgemäße Umbau des Kindergartens darstellen. Aufgrund der steigenden Kinderzahlen wird es erforderlich die Räumlichkeiten für eine weitere Gruppe herzustellen. Aufgrund der groben Terminplanung kann davon ausgegangen werden, dass die Maßnahmen in den kommenden zwei Jahren umgesetzt werden. Als weitere Maßnahmen sind wiederrum Straßensanierungsarbeiten im Gemeindegebiet und die Fortführung der Verbesserung des Freizeitangebotes geplant. Darüber hinaus ist im Jahr 2015 die Fertigstellung der neuen Urnengräber im Friedhof vorrangiges Ziel. Im Hinblick auf die allgemein diskutierten Energiesparmaßnahmen ist weiters die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie für das Jahr 2015 und 2016 ein großes Ziel der Gemeinde.

WICHTIGSTE AUFWENDUNGEN DES ORDENTLICHEN HAUSHALTES:

Allgemeine Verwaltung und Vertretung	€	493.300,--
Öffentliche Ordnung und Sicherheit (Feuerwehrwesen, Zivilschutz, Feuerpolizei)	€	101.900,--
Unterricht, Erziehung, Sport, Volksschule, Hauptschule, sonstige Aufwende für Pflichtschulen, Kindergarten, Sportplatz, Minigolf, Rodelbahn, Eislaufplatz, Schilift	€	972.200,--
Kunst, Kultur, Musik, Heimatpflege, Ortsbildpflege, Kulturpflege	€	75.500,--
Soziale Wohlfahrt, Sozialhilfe, Behindertenhilfe,	€	575.600,--
Pflegegeldbeträge, Jugendwohlfahrt, Jugendförderung, Gesundheit, medizinische Versorgung, Rettungswesen, Krankenhäuser	€	171.100,--
Straßen- und Wasserbau, Verkehr, Bauhof (Nahverkehr, Wildbachverbauung, Schutzwasserbau)	€	357.800,--
Wirtschaftsförderung (landw. Wegbau, Produktionsförderung Förderung des Fremdenverkehrs, Regionalmanagement, Zukunftsforum)	€	125.000,--
Abwasserbeseitigung, Ortskanalisation	€	779.200,--
Finanzwirtschaft – Landesabgaben	€	141.100,--

WICHTIGSTE EINNAHMEN DES ORDENTLICHEN HAUSHALTES:

Ertragsanteile und Finanzzuweisungen	€	1.978.600,--
Einnahmen aus eigenen Steuern (GrundSt, KommSt, …)	€	419.000,--

VORHABEN DES AUSSERORDENTLICHEN HAUSHALTES:

Umbau Kindergarten	€	700.000,--
Sanierung Gemeindestraßen	€	200.000,--
Friedhoferweiterung	€	30.000,--
Hochwasserschutz Freizeitgelände	€	15.000,--
Straßenbeleuchtung	€	100.000,--
Verbesserung der Badeseeanlage	€	50.000,--

Statistischer Jahresrückblick im Vergleich:

	2013	2014
Hauptwohnsitze per 31.12.	2.592	2.602
Geburten	35	28
Sterbefälle	21	20
Eheschließungen	12	12
Gästenächtigungen	78.119	77.958

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Niedernsill, 5722 Niedernsill, Dorfstraße 4,
Telefon: 0 65 48 / 82 02, Fax: 0 65 48 / 82 02 2
gemeinde@niedernsill.at www.niedernsill.salzburg.at
Die Gemeindezeitung enthält amtliche Mitteilungen und Aktuelles aus dem Niedernsiller Gemeindegeschehen.
Verlag, Anzeigen und Produktion:
Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach,
Tel. (04242) 30795-0, office@santicum-medien.at
www.santicum-medien.at

Das Thema Klima besuchte die Volksschule

Was hat meine Schultasche mit dem Klima zu tun? Was sind Abgase? Und was sind eigentlich die Unterschiede zwischen fossiler und erneuerbarer Energie? Mit diesen und noch anderen spannenden Fragen beschäftigten sich die SchülerInnen der Volksschule in fünf Workshops vom Klimabündnis Salzburg. Dabei durften sich die Kinder selbst mit Ideen einbringen, welches Verkehrsmittel praktisch ist oder mit welchen Sachen aus der Schultasche man das Klimaschützen kann. Sie bekamen einige wichtige kindgerechte Informationen, wie unser Verhalten den Klimawandel beeinflusst.

Lila, die Klimafee, lernt mit der 2. Klasse bei einem Rundflug um die Welt die Erderwärmung kennen und stellt fest, dass CO_2 durch die Verbrennung fossiler Energieträger (Öl, Kohle, Gas) freigesetzt wird. Bäume nehmen dieses Kohlendioxid (CO_2) auf und wandeln es um. Und noch mehr: Holz haben die Kinder auch in ihren Schultaschen gefunden: in Form von Papier und Stiften. Die Kinder schöpften sogar selbst Papier und lernten so, wie man Altpapier wiederverwenden, also recyceln kann (oberes Bild).

Die Kinder der Klassen 1a+b nahmen verschiedene Verkehrsmittel genauer unter die Lupe. Die Bahn ist wesentlich umweltschonender als das Auto oder das Flugzeug, da sie viel weniger Abgase ausstößt. Durch den zunehmenden Verkehr kommt es immer öfter zu Staus. So kann er auch vor der Schule entstehen, wie die Kinder auf dem linken und oberen Bild gelernt haben.

Die Kinder der 4a+b wurden sogar BaumeisterInnen in Sachen Klimaschutz. Erneuerbare Energie kann beispielsweise aus Sonne oder Wind gewonnen und für umweltfreundliche Energieerzeugung oder Mobilität genutzt werden. Die SchülerInnen haben selbst Windmühlen zusammengebaut, die mithilfe von Solarenergie betrieben werden. Habt ihr sie noch zu Hause? Und wisst ihr noch, was ihr machen könnt, um das Klima zu schützen?

Foto Credits: VS Niedernsill

Klimabündnis:
Johanna Schnellinger, MSc
T: 0699/11 11 21 80
E-Mail: johanna.schnellinger@klimabuendnis.at

Diese Information des Klimabündnis Salzburg ist Teil eines Gemeinde-Projektes im Rahmen der Leitstrategie des Landes „Salzburg 2050 klimaneutral.energieautonom.nachhaltig"

Salzburg 2050
klimaneutral.energieautonom.nachhaltig

Klimabündnis Salzburg

LICHT AUS – KLIMASCHUTZ AN

Earth Day am 22. April, 20:00 – 20:30 Uhr

Beim Earth Day am 22. April macht dieses Jahr auch die Gemeinde Niedernsill mit!

Dabei werden von 20:00 bis 20:30 Uhr die Lichter von Gebäuden, Wahrzeichen und Sehenswürdigkeiten in der Gemeinde abgedreht. Machen Sie mit und setzten Sie ein Zeichen zum Klimaschutz und Energiesparen! Schalten Sie im Haus das Licht aus und stellen Sie ein Windlicht vor die Haustür oder machen Sie Lichterketten mit den Nachbarn. So werden Sie sichtbar.

Die Umstellung auf erneuerbare Energien wird zur Erreichung der Klimaziele alleine nicht genügen (bis zum Jahr 2050 soll das Land Salzburg etappenweise klimaneutral, energieautonom und nachhaltig werden). Daher ist es unbedingt notwendig, Energie auch einzusparen. Dies kann durch die Verwendung von LED-Lampen, das Abschalten von Stand-By-Geräten, das Ausschalten von Lampen in unbenutzten Räumen und vielen anderen Möglichkeiten erreicht werden. Die Aktion „Licht aus" zum Earth Day ist ein symbolisches Zeichen für das Engagement in der Gemeinde Niedernsill.

Kleine Zusatzinfo:
Rund um das Thema Klimaschutz wird im Gemeindeamt eine kleine Infoecke mit Materialien über Energiesparen, Klimagerechtigkeit und vielem mehr zur freien Entnahme eingerichtet.

Diese Veranstaltung des Klimabündnis Salzburg ist Teil eines Gemeinde-Projektes des Landes im Rahmen der Leitstrategie „Salzburg 2050 klimaneutral.energieautonom.nachhaltig"

Salzburg 2050
klimaneutral.energieautonom.nachhaltig

LAND SALZBURG
Umwelt

Bademeister

Für unseren Badesee suchen wir in den Sommermonaten Juli und August einen Bademeister. Interessenten bzw. Bewerber erhalten im Gemeindeamt nähere Informationen.

Freie Wohnungen

Im Gemeindeamt langen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und verfügbarem Bauland ein. Es wäre uns sehr geholfen, wenn sich NiedernsillerInnen, welche freie Wohnungen zu vermieten bzw. Bauland zur Veräußerung anbieten, dies direkt uns melden, um die Vermittlung zu erleichtern. Private freie Wohnungen sowie Grundstücke werden auf Wunsch auf unserer Homepage veröffentlicht.

Erhalt der Niedernsiller Schilifte Bürgerbeteiligung

Am 15. Jänner fand im Samerstall eine Bürgerveranstaltung statt um sich über den Erhalt und die Weiterentwicklung des Schiliftes zu informieren.
Nach eingehenden Diskussionen war man sich schnell einig, dass der Erhalt der Schilifte für unsere Kinder und Familien ein großes Anliegen ist.
Um den Fortbestand unserer Schiliftanlagen zu gewähren, ist die Errichtung einer modernen Beschneiungsanlage erforderlich. Da nicht alle Kosten von der Schilift GmbH und der Gemeinde Niedernsill getragen werden können, entschied man sich eine Spendenaktion zu starten.
Viele Personen haben sich bereit erklärt, Hausbesuche für diese Aktion durchzuführen.
Auf dem Spendenkonto gehen regelmäßig Beträge von unterstützenden Niedernsillern ein, wofür wir uns herzlich bedanken.
Spendenkonto: AT25 3504 3000 0004 4073
Raiffeisenbank Niedernsill: RVSAAT2S043

An alle Faschingsnarren und edlen Spendern!

Wir möchten uns ganz herzlich bei ALLEN bedanken, welche am Faschingsdienstag für ein Stamperl Likör oder „Transparentes“ ins Börserl gegriffen haben und dafür etwas in unser „Sparschweinderl“ zu Gunsten der Niedernsiller „Bergbahnen“ geworfen haben. Es kam eine stolze Summe von EUR 355,75 zusammen!!!
Selbstverständlich wurden alle vier „Sparschweinderl“ - um jeglichen Korruptionshintergedanken auszuschließen - am Ende des bunten Treibens an die Gemeinde Niedernsill übergeben, mit der Bitte das Geld gut in die Aufrechterhaltung der Skilifte zu investieren.
Bei so manch edlen und großzügigen Zahlscheinspendern musste natürlich mit zwei oder drei Stamperln nachgeholfen werden um etwas „Bares“ locker zu machen. In den meisten Fällen ist dies allerdings mit viel Charme und Herzblut gelungen.
Möglicherweise lässt sich von der stolzen Summe auch etwas für den „Kerschbaumleitenlift“ abzweigen um den Liftbetrieb und das Personal bis zur nächsten großen Überprüfung - zumindest für die Ferienzeiten - aufrecht zu erhalten. Unsere legendären Geisterbahnen sollten nicht so schnell in Vergessenheit geraten und nicht zu verschmähen, die einzigartige Schlepplift-romantik. Wo sonst bekommt man noch solch persönliches und herzliches Service als beim „Kerschbaumleitenlift“?
Ein herzliches Dankeschön auch an Helga und Sepp – Schlosserbauer – welche uns das ausgesprochen gute „Gesöff“ zur Verfügung gestellt haben und nicht zu vergessen die Barmänner von der Niedernsiller Sportunion welche uns aus unserer echten Stamperlmisere herausgerissen haben.
Die neue Beschneiungsanlage wurde am Faschingsdienstag natürlich umgehend in den Probebetrieb genommen und pustete bereits aus vollem Rohr, sodass bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen alle Faschingsnarren in Kürze ein- und zugeschneit waren.
FAZIT: Wie man sieht, kann durch persönlichen Einsatz viel gesammelt werden - ganz nach dem Motto „Beiß in den sauren Apfel und spende für den Skilift“ – DEINE SPENDE HILFT! – freuen wir uns jetzt schon auf eine erfolgreiche Aufrechterhaltung der Niedernsiller „Bergbahnen“…
EIN HERZLICHES DANKESCHÖN UND SKIHEIL! – Petra, Gerhard, Stefanie, Marie & Stefan

Freiwillige Feuerwehr Niedernsill

Info-Tag über Entstehungsbrandbekämpfung
Am 20. März 2015 veranstaltet die Feuerwehr Niedernsill einen Informationstag über Entstehungsbrandbekämpfung.
Ab 8:00 Uhr finden stündlich Löschversuche vor der Zeugstätte statt.
Es besteht die Möglichkeit die eigenen Feuerlöscher mitzunehmen und überprüfen zu lassen. (Die Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre überprüft werden). Es sollte in jedem Haushalt ein Feuerlöscher zur eigenen Sicherheit vorhanden sein. Auch besteht die Möglichkeit einen neuen Feuerlöscher anzukaufen.
Die Feuerwehr freut sich auf zahlreichen Besuch. Gruppenanmeldungen bitte vorab unter: 0664/53 65 411 OFK Eder Josef.

Wasserrettung

Suchen in Niedernsill wieder Nachwuchs für die Wasserrettung, das Training wird jeden Samstag um 9:00 Uhr in Kaprun bei der Tauern Spa gemacht.
Im Vordergrund steht Spaß im Wasser zu haben und die Schwimmtechniken zu perfektionieren.
Bei Interesse einfach melden, verantwortlicher für die Jugend und Kinder ist Wimmer Christian Tel. 0664/5285356

Neuigkeiten aus der Tourismusschule Bramberg

Wie jedes Jahr organisieren unsere Maturanten aus dem Aufbaulehrgang für Tourismus Projekte in der Region. Nachstehend zwei aktuelle Maturaprojekte:

Einzigartiger MTB-Downhill-Event am Maiskogel!

Am 1. Februar 2015 war es soweit: 25 Mountainbike-Begeisterte lieferten sich am Maiskogel in Kaprun ein heißes Rennen. Die eiskalte Strecke, gespickt mit Steilkurven und Hügeln, war eine Herausforderung für jedermann.

Die spannenden Zweikämpfe auf Schnee waren auch für die Zuschauer ein unvergessliches Erlebnis. Das Veranstaltungsteam bestehend aus dem Maturanten Maximilian Pleikner, Michael Brennsteiner, Fabian Mitterhauser und Andreas Wöhrer war mit dem Rennablauf sehr zufrieden und froh, dass der Rettungsdienst nicht zum Einsatz kommen musste. Moderator Erich Flatscher und DJ Schwarzmarkt sorgten am Veranstaltungsgelände für eine gute Stimmung.

1. Bubblesoccer-Event in Mittersill

Eine Woche später fand das erste Bubblesoccer-Turnier im Pinzgau statt. Es wurde schon freudig erwartet, so kam es auch, dass das Projektteam der Tourismusschule Bramberg mehr Anfragen bekam, als erwartet wurde.

Um 12:30 ging es dann los. 15 Teams kämpften hart um den Einzug in das Viertelfinale. Nach spannenden Zweikämpfen, überraschenden Wendungen und spektakulären Toren konnten sich schlussendlich 8 Teams beweisen. In der Zwischenzeit konnten hungrige Zuschauer und Spieler neue Kraft bei angebotenen Speisen und Getränken tanken.

Die Spannung blieb auch in de Finalspielen aufrecht, und so konnte sich das Team „Iangwos mit Bert, Dagobert!“ den ersten Platz sichern. Knapp verfolgt von den „Killer Bubbles“ auf Platz zwei und den „Big Balls Pinzgau“ auf dem dritten Platz.

Das Projektteam ist froh, dass alles so reibungslos abgelaufen ist und bedankt sich herzlich bei allen Zuschauern und Spielern.

Bei der Siegerehrung und Afterparty im Rathauskeller wurde dann bis in die Morgenstunden gefeiert.

Maturaprojektpräsentation

Alle Maturaprojekte werden im Rahmen einer Präsentation am Donnerstag, 12. März 2015 um 19 Uhr in der Tourismusschule Bramberg vorgestellt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

Kontakt:

Tourismusschulen Salzburg – Bramberg, Wennser Straße 50, 5733 Bramberg am Wildkogel

Telefon +43 (0)6566 72 21, Fax +43 (0)6566 72 21-4, Mail: bramberg@ts-salzburg.at, Web: www.ts-salzburg.at

Maximilian Pleikner, Michael Brennsteiner, Michi Perkonigg (1. Platz), Bernd Dor-rong (2. Platz) und Andreas Viehböck (3. Platz), Sebastian Lachmayr aus Kaprun (4. Platz), Fabian Mitterhauser und Andreas Wöhrer (v.l.n.r.)

Fotos: Tourismusschulen Bramberg

Zwei Teilnehmer in Action Foto: Expa Pictures / JFK

Zweikampf in der Halle

Das Projektteam: Daniel Haumer, Anna Hinteregger, Franziska Müller, Simon Altenberger und Tanja Kirchsteiger (v.l.n.r.)

Information vom Tourismusverband

Piesendorf Niedernsill

Liebe Niedernsillerinnen und Niedernsiller!

Wir freuen uns, Sie wieder über unsere vielen Aktivitäten informieren zu dürfen. Bitte beachten Sie auch unser problematisches Thema bzgl. Fußgänger auf der Langlaufloipe.

VERLEIHUNG WANDERGÜTESIEGEL

Für unser Projekt „Wanderdörfer" haben wir einen weiteren wichtigen Schritt getan: Im Jänner bei der Ferienmesse in Wien wurden unsere Wanderbetriebe mit dem „Wandergütesiegel" ausgezeichnet. Wir haben diesbezüglich einen neuen Rekord aufgestellt: Noch nie wurde bei den Wanderdörfern jemand schneller zertifiziert!

Martin Höllwerth, Martina Junger, Christa Buchner, Renate Vierziger, Sieghart Preis (Wanderdörfer), GF Harry Liebmann, Toni Buchner, Markus Klawunn, Ralf Kröll

SEHR GUTE RESONANZ

Wir freuen uns über die sehr gute Resonanz für unseren neuen Werbeauftritt: Gäste wie Einheimische sind von der Qualität (Gestaltung und Fotos) wirklich beeindruckt! Jetzt erscheint unser neuer Image Prospekt, dann folgen: Wanderkarte (2. Auflage) und „Alpine Running" als Laufkarte samt entsprechender Beschilderung.

WANDERAUSGANGSPUNKT

Für unsere Wanderdorfzertifizierung benötigen wir einen „Wanderausgangspunkt". Bei der Planung habe ich mich bemüht, einen informativen und ästhetischen Anspruch zu berücksichtigen: Also eine vollwertige Wanderinformation (Schilder, Infopulte und Gesamtübersicht) einerseits und ein insgesamt künstlerisches Erscheinungsbild anderseits. Wir bedanken uns bei der Gemeindevertretung für das entgegengebrachte Vertrauen, die uns dafür einen schönen Platz neben dem Kunstwerk an der Salzach (gegenüber TVB) zur Verfügung stellen.

Wanderausgangspunkt Niedernsill

FUSSGÄNGER AUF DER LANGLAUFLOIPE

Auf der Langlaufloipe bzw. Skatingspur darf nicht gewandert werden - auch Hunde sind nicht erlaubt! Bei Nichteinhaltung könnte die Konsequenz der Grundeigentümer sein, dass uns die Grundflächen nicht mehr verpachtet werden. Danke für Ihr Verständnis!

WINTER GUT VERLAUFEN

Die bisherige Saison ist gut verlaufen. Die Zahlen haben sich erfreulich entwickelt: Nächtigungsplus 3,72 % und Bettenauslastungsplus von 6,47 %.

Mit besten Grüßen GF Harry Liebmann

Image Prospekt Sommer/Winter

Homepage Smartphones

Alpine Running

Unterkünfte + Info Sommer/Winter

Tourismusverband Niedernsill

BERGE VOLLER SCHÄTZE

Jesdorferstraße 1
5722 Niedernsill
Tel. +43 (0) 6548 8232
Fax +43 (0) 6548 8428
info@niedernsill.at | niedernsill.at

Erste Bläserklasse in Niedernsill

Die Entscheidung ein Musikinstrument zu erlernen ist oft keine einfache. Hohe Anschaffungskosten bei Instrumenten und teure Musikstunden lassen Eltern oft zögern, ihre Kinder musikalische Luft schnuppern zu lassen.
Um diese Einstiegsbarrieren zu beseitigen, wurde an der Volksschule Niedernsill nun die erste Bläserklasse ins Leben gerufen. Seit September des Vorjahres werden 14 Schüler/innen der 2. und 3. Klasse spielerisch zum Musizieren hingeführt. Zweimal pro Woche wird in Abstimmung mit dem Stundenplan gemeinsam mit Lehrern des Musikum Mittersill einzeln sowie in der Gruppe musiziert.
Die speziell für Kinder gebauten Instrumente werden den Schülerinnen und Schülern kostenlos von der Gemeinde und Trachtenmusikkapelle Niedernsill zur Verfügung gestellt. Von der Flöte bis zum Bass sind alle Instrumente für ein funktionierendes Blasorchester vertreten und wie man sieht sind alle jungen Teilnehmer dieses Pilotprojektes mit viel Freude und vollem Einsatz dabei. Die Trachtenmusikkapelle Niedernsill freut sich auf ein gemeinsames Platzkonzert im Sommer, wo die Bläserklasse erstmals vor Publikum Ihr Können unter Beweis stellen kann!

Vlnr: Stefan Meißnitzer, Felix Buchner, Hannes Scheiblechner und Lukas Erhold

Vlnr: Julian Tegischer, Maximilian Buchner, Robin Hutter und Nico Rathgeb

Vlnr: Celine Gallob, Alina van der Waal, Stefanie Unterberger, Viola Schwaighofer, Clara Nindl und Tamara Unterweger

BERATUNGS-GUTSCHEIN

HILFSWERK

Möglichst lange daheim wohnen bleiben und gut versorgt sein ist das Ziel aller. Aber was tun, wenn der Haushalt beschwerlich und die Einkäufe zur Last werden oder Krankheit eine pflegemedizinische Versorgung notwendig macht? Diese und weitere Fragen beantworten Ihnen jetzt die Expert/innen des Hilfswerks kostenlos mit dem Beratungsgutschein.

Beratung für Senioren und Angehörige
Bei Fragen zu:

- Pflege und Betreuung zu Hause
- Unterstützung im Haushalt
- Essen auf Rädern
- 24h-Betreuung
- finanzielle Förderungen
- Demenz, Schmerz, Angehörigenentlastung etc.

Gratis und unverbindlich - Ihre Beratung bei uns:
Wir freuen uns auf Ihren Anruf im Familien- und Sozialzentrum Zell am See, Salzachtal Bundesstr. 13, Tel: 06542/74 6 22

QUALITÄT VON MENSCH ZU MENSCH.

Katholische Frauenbewegung (kfb) Niedernsill

Die kfb ist eine Gemeinschaft von Frauen und gestaltet Kirche aus der Kraft des gelebten Glaubens aktiv mit.
Wir wissen uns verbunden mit den vielen Frauen, die in der Geschichte für die Rechte der Frauen eingetreten sind und die Entwicklung der Gesellschaft und der Kirche beeinflusst haben.
Einige unserer Aktivitäten im Kirchenjahr

Pferdeschlittenfahrt für die fleißigen Helferinnen

Frauenfasching im Gasthof Sudetenheim

Fastensuppe im Pfarrhof

Mit den Einnahmen des Faschings, der Fastensuppe und der Spendensackerl unterstützen wir dieses Jahr Frauen im ländlichen Bereich von Nicaragua.
Der Besinnungstag am 11. März wird ein „Wohlfühltag“ mit Elisabeth Hollaus (Religionspädagogin aus Hollersbach)
Alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen!
Unsere Veranstaltungen werden im Pfarrblatt angekündigt.
Der kfb Niedernsill gehören derzeit 298 Frauen an.
Neuzugänge werden gerne aufgenommen – bitte einfach melden!
Helga Ritsch, Obfrau der kfb

Zwischenbilanz der Saison 2014/15 des EC Niedernsill

Im Moment liegt der EC Niedernsill mit 16 Punkten aus 9 Spielen (8 Siege und 1 Niederlage) auf Platz 1 der Tabelle von der Landesliga II und geht mit Titelambitionen in die drei verbleibenden Games.
Es steht aber noch ein harter Kampf bis zum letzten Spiel bevor, da der Tabellenzweite, die EC Salzburg Hornets, aktuell nur 1 Punkt zurück liegen.
Die Termine für die letzen drei Spiele:
Auswärts am 07.03.2015 um 20:30 Uhr in Berchtesgaden: EC Salzburg Hornets - EC Niedernsill (direktes Duell Tabellenzweiter gegen Tabellenerster!!!)
Auswärts am 14.03.2015 um 19:30 Uhr in Salzburg: HC Senators Salzburg - EC Niedernsill
Heimspiel am 15.03.2015 um 16:00 Uhr in Zell am See: EC Niedernsill - EHCS Pirates
Auch der eigene Nachwuchs wurde durch Hans-Peter „Schesi“ Scherer mit Unterstützung von Spielern der Kampfmannschaft wieder kostenlos trainiert.
Besonders freut uns, dass der Eislaufplatz in Niedernsill dieses Jahr auf Grund der Witterung wieder länger zur Verfügung steht und dieses zusätzliche Sportangebot sowohl von den Einheimischen als auch von den Touristen sehr gut angenommen wird.
Dabei ist der tatkräftige Einsatz der Gemeinde und der Niedernsiller Eishockeyspieler hervorzuheben, der die Nutzung des Eislaufplatzes erst ermöglicht.
Für alle Eishockeyinteressierten gibt es auch online Informationen unter http://tournament.hockeydata.net/sehv/ oder werde Mitglied auf www.facebook.com/ecniedernsill.
Mit sportlichen Grüßen,
Der Vorstand des EC Niedernsill

Bericht des UTC Niedersill 2014

Die aktuelle Mitgliederzahl beim UTC Niedernsill beträgt 102 Mitglieder.

Der Spielbetrieb der Freiluftsaison konnte Ende April gestartet werden. Insgesamt waren in der Meisterschaftssaison 2014 im Mai/ Juni, 15 Mannschaften bestehend aus 78 Spieler/innen im Einsatz. Dabei konnte eine Mannschaft den 1. Platz erreichen und jede der Mannschaften konnte einen Abstieg verhindern. Somit lief die Freiluftsaison 2014 für die Niedernsiller Tennisspieler/innen überaus erfolgreich.

Folgende Mannschaften waren im Einsatz:
Einsteiger Liga mit 2 Mannschaften, Kids U9, Jugend U12, Jugend U15, Allgemeine/Senioren Klasse, Hobby Damenmannschaft, Damen 1, Damen 2, Herren 1,Herren 2 und die Herren 45+ mit 2 Mannschaften
Zum 3. Mal in Folge holte sich Niedernsills Jugend mit der HS Uttendorf den Schulcuplandesmeistertitel und konnten bei den folgenden Bundesschulmeisterschaften in der Steiermark teilnehmen.

Einzelturnierergebnisse:
Wallner Nadine Bezirksmeisterschaften U12 1. Platz und BJC 1. Platz
Seitinger Julian BJC 3. Platz
WINWIN Sommer Trophy: Seitinger Markus, Haid Hanna 1. Platz

WINWIN Winter Trophy: Ronacher Helmut/ Rattensberger Josef, Gassner Toni/Hartmann Tim, Höllwerth Alois/Seitinger Jürgen, Wimmer Andi/Rattensberger Michael, Hutter Corina + Partner 1. Platz

Am 25.Mai wurde Niedernsill und Zell am See vom Salzburger Landesverband das offizielle ÖTV Kids Gütesiegel überreicht. Die Lizenz für das Gütesiegel konnte erlangt werden, weil alle dafür benötigten Qualitätskriterien erfüllt waren.

Sektion Tennis
Obmann Franz Tikovsky, Sektionsleiter Jörg Eberhardt

Aktionstag Ganz Österreich spielt Tennis am Samstag 25.04.2015 um 13:00 Uhr

Kostenlose Schnupperstunden für Kinder und Jugendliche mit professionelle Trainer und erfahrene Spieler auf unseren Tennisplätzen in Niedernsill

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung per Mail bis zum Di. 21.04.2015

Rückblick auf das Skiclubjahr 2014/15

Als Vorbereitung für die Rennsaison startete das Trockentraining mit Schulbeginn.
Das fleißige Training am Kitzsteinhorn und am Maiskogel wurde mit dem 2. Platz der Mannschaftswertung der 4 Gemeinden - Niedernsill, Piesendorf, Uttendorf und Stuhlfelden belohnt.
Die Gesamtsiegerehrung fand am 22.02.2015 beim Kehlbachwirt statt.
Auch dieses Jahr konnten wir zahlreiche Veranstaltungen organisieren: Auf Grund des späten Schneefalls konzentrierten sich alle Veranstaltungen auf den Februar.
Am 8.02.2015 fand beim Bärnbachlift die Ortsmeisterschaft in zwei Durchgängen statt. Den Ortsmeistertitel holten sich Karin Ortner und Günter Steiner. Es freut den Skiclub, dass trotz starken Schneefalls 105 Läufer am Start waren.
Am 14.02.2015 wurde für die Kindergartenkinder das beliebte Zwergerlrennen organisiert. Unsere Skiclowns, die mit ihrem Automobil auch am Faschingsdienstag beim Dorffasching ausrückten, fanden bei den Kleinen großen Gefallen.
Am 21.02.2015 fand der Nachttorlauf statt, der auch zahlreich besucht wurde.
Vielleicht hat der Eine oder Andere Lust bekommen auch Mitglied zu werden. Im Vordergrund steht die Freude am Sport und der Gemeinschaft. Nähere Infos auf unsere Homepage www.skiclubniedernsill.at oder beim Sektionsleiter Steiner Günter unter +43 664 3884081.
Damit wir auch in Zukunft unsere tollen Veranstaltungen abhalten können, hoffen wir, dass das Projekt der Gemeinde und der Liftgenossenschaft, eine neue Beschneiungsanlage zu bauen, umgesetzt werden kann. Danke für den Einsatz.
Weiters bedanken wir uns bei allen freiwilligen Helfern und ganz besonders bei allen Sponsoren.

WIR BELEBEN DAS LAND!

Dieses Motto lebte die Landjugend Niedernsill 2014:

Projekt Liebesbrunnen

Die neue Laube am Liebesbrunnen die 2013 von der Landjugend erneuert wurde.

Bei der Landesprojektprämierung am Tag der Landjugend Salzburg wurde das „Projekt Liebesbrunnen“ mit „Gold ausgezeichnet!

Fähnrich: Marco Schläffer Dieses Bild wurde beim Tag der Lj-Salzburg aufgenommen und war auch in den Salzburger Nachrichten zu sehen.

Osterparty

Durch die kräftige Mithilfe aller Mitglieder wurde der Aufbau schnell gemeistert.

Sport

Auch beim, Bezirksfußballturnier der Landjugend in Bruck warn die Niedernsiller vertreten.

Besichtigung der Nationalpark Galerie des Kitzsteinhorns beim Schitag. Im Anschluss gab es „Kasnockn“ bei der „Häuslalm“

Das Bezirksvolleyballturnier der Landjugend fand 2014 in Niedernsill, bei strahlendem Sonnenschein, statt.
Der Lj-Bezirk veranstaltet immer wieder Agrakreise bei dem landwirtschaftliche Unternehmen besichtigt werden.
Auch beim Gruppenmotivationstraining in Piesendorf waren Teilnehmer von der Landjugend Niedernsill.

Ausrückungen

Vergangenes Jahr ist die Landjugend in der Gemeinde an Fronleichnam, zum Erntedank, sowie zur Einweihung der neuen Feuerwehruniformen, und erstmals auch bei der Heldenehrung ausgerückt.
Im Vorjahr übernahm die Jugend die Kosten zweier neuer Einsatzgarnituren der Feuerwehr Niedernsill. Auch der Kindergarten erhielt Spieltraktoren sowie ein 200 teiliges Lego Set über das sich die Kinder sehr freuen.

Das waren nur einige Aktivitäten der Lj-Niedernsill 2014. Wer Interesse hat der Landjugend beizutreten und mit ihnen gemeinsam durchs Jahr 2015 zu gehen, kann sich jederzeit bei Stefan Höllwerth(0664/44 74 299) oder Franziska Boschele (0664/59 12 177) melden.

Veranstaltungskalender (bisher gemeldet - Änderungen vorbehalten)

MÄRZ			
07.03.	Gasthof Kröll	Eisschießen Sonnseite-Schattseite 13:00	Eisschützenverein
08.03.	Samerstall	Übungsabend 20:00	Heimat-/Trachtenverein
19.03.	Samerstall	Musikum Klassenabend 19:00	
20.03.	Feuerwehrzeugstätte	Info-Tag Entstehungsbrandbekämpfung	Feuerwehr
28.03.	Freizeitzentrum	Eröffnungsschießen	Eisschützenverein
29.03.		Palmsonntag	
APRIL			
04.04.		Karfreitag	
05.04.		Ostersonntag	
05.04.	Freizeitzentrum	Osterparty	Landjugend
09.04.	Cafehaus	Jahreshauptversammlung 19:00	Sportunion
11.04.	Kehlbachwirt	Feuerwehrball 20:00	Feuerwehr
12.04.	Samerstall	Übungsabend 20:00	Heimat-/Trachtenverein
18.04.	Freizeitzentrum	2. Alpencup 12:00	Eisschützenverein
18.04.	Samerstall	Klavierabend 19:00	Musikum
26.04.	Badeseegelände	Eröffnungsranggeln 12:00	Sektion Ranggeln
MAI			
01.05.		Staatsfeiertag	
01.05.	Dorf	1.Mai Umzug	TMK
01.05.	Badeseegelände	Maifest	SPÖ Niedernsill
03.05.	Freizeitzentrum	Frühjahrsturnier 8:00	Eisschützenverein
03.05.	Pfarrkirche	Erstkommunion 8:30	Pfarre
08.05.	Turnsaal	Muttertagsfeier 14:30	Schule
08.05.	Kehlbachwirt	Floriani	Feuerwehr
10.05.	Samerstall	Übungsabend 20:00	Heimat-/Trachtenverein
14.05.		Christi Himmelfahrt	
14.05.	Freizeitzentrum	Vereineturnier 13:00	Eisschützenverein
21.05.	Samerstall	Generalversammlung 19:30	Raiffeisenbank
24.-25.05.		Pfingsten	
30.-31.05.	Hundeabrichteplatz	Nationalparkturnier	Hundesportverein
JUNI			
04.06.		Fronleichnam	
12.06.	Freizeitzentrum	Familienpicknick 14:00	Gemeinde
13.06.	Freizeitzentrum	Bezirksleistungsbewerb 9:00	Feuerwehr
20.06.	Hohe Arche	Sonnenwende	Alpenverein
21.06.		Dekanatswallfahrt	
JULI			
03.07.	Freizeitzentrum	Schülermeisterschaft 8:00	Eisschützenverein
03.07.	Pfarrkirche	Chorkonzert Chorona	
04.07.		Jahreshauptversammlung	Landjugend
05.07.	Musikpavillon	Platzkonzert 19:30	TMK
12.07.	Musikpavillon	Platzkonzert 19:30	TMK
19.07.	Musikpavillon	Platzkonzert 19:30	TMK
24.-26.07.	Freizeitzentrum	Festzelt der Stefflschützen	Feuerwehr